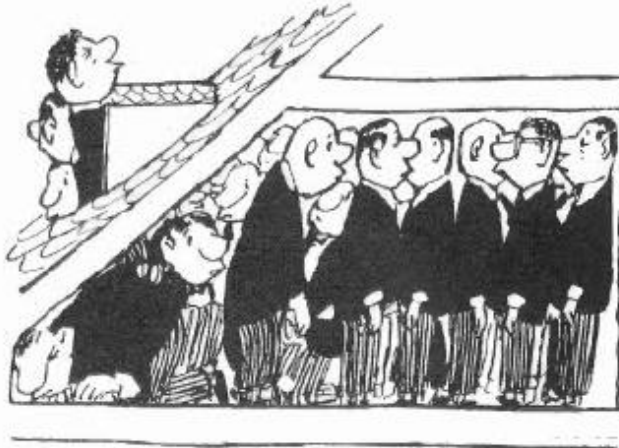


# Wochenblatt 614

Langenthal, 22. April 2016

**Schulwoche 29 des Schuljahres 2015/16 (DIN 17), 25. April – 30. April 2016**



EINLADUNGEN UND GÄSTE I  
 BESTIMMEND FÜR DIE ANZAHL DER  
 GÄSTE SIND IHRE RÄUME, NICHT  
 DIE EINKOMMENSVERHÄLTNISSE.  
 MAN MUSS JEDOCH IN BETRACHT  
 ZIEHEN, DASS EINE ZU GROSSE  
 LEERE SICH HEMMEND AUF DIE  
 GEMÜTER AUSWIRKEN KANN.

## Termine der Schulwoche 29 (DIN 17)

Mo - Fr, 25. – 29.4.2016	alle	Blockwoche / Themenwoche gem. besonderem Plan
Mo, 25.4.16, 19.30	Ad hoc Chor	Probe in der Aula
Do, 28.4.2016	Ad hoc Chor	Probe in der Aula
Fr, 29.4.2016	alle	Frühlingsball

## Liebe Kolleginnen und Kollegen!

**Wir wünschen allen ein gutes und erfreuliches Quartal. Es ist – wie immer gegen Ende des Jahres – stark befrachtet. Trotzdem: Alles Gute!**

## Frühlingsball: Freitag, 29. April 2016

Wir laden alle Kolleginnen und Kollegen herzlich ein, einen Moment am Frühlingsball teilzunehmen. Er findet statt am Freitag, 29. April 2016. Motto: GYMO-GATSBY.

## Berufsbilderkurs

Annette Ammann wird diese Woche von Mittwoch bis Freitag am Berufsbilderkurs in Bern teilnehmen. Das Absolvieren dieses Kurses berechtigt, eine Lehrtochter oder einen Lehrling auszubilden. Es ist unsere Absicht, in absehbarer Zukunft ein Lehrverhältnis einzugehen.

Wir danken Annette für die Bereitschaft und wünschen ihr viel Erfolg!

## Wahlkreisversammlung BLVK

Am kommenden Montag, 24.4. um 19:30 Uhr findet in der Schulanlage Sonnhalde in Aarwangen die Wahlkreisversammlung statt. Vorher gibt's noch einen kleinen Apero. Und Wahlen sind diesmal ein wichtiges Thema, denn es stehen nach der Reglementsreform Gesamterneuerungswahlen an. Susann Meier hat sich als Delegierte zur Verfügung gestellt - und es wäre schön, wenn wir von unserer Schule aus ihre Wahl unterstützen und daher teilnehmen würden. Zudem rollt nun die Diskussion an über neue Rentenmodelle, über eine Senkung des Umwandlungssatzes und gemäss Presse wird auch schon der Grundsatz aus dem BVG, dass gesprochene Renten unantastbar wären, am Gericht bestritten. - Es mag ja sein, dass jüngere Kollegen feststellen durften, dass nach dem Primawechsel die Abzüge etwas kleiner wurden, wohingegen ältere Kollegen feststellen mussten, dass die Abzüge massiv grösser wurden. An so einer Versammlung besteht die Möglichkeit, zu solchen Dingen Informationen zu erhalten oder Fragen stellen zu können. Es wäre wohl angezeigt, dass wir uns auch mit diesen Fragen auseinandersetzen. Christine Haldimann

## Mitteilungen aus der Sitzung der KSG vom 45. April 2016

**Räumliches Betriebskonzept Gymnasien:** Mit dem räumlichen Betriebskonzept, das für das Gymnasium Thun vom Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG), dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) und dem Gymnasium Thun gemeinsam ausgearbeitet wurde, verfügt man nun über ein ‚Regelwerk‘, das Parameter für die räumliche Infrastruktur von Gymnasien definiert. Dabei werden unter anderem die Auslastung und Grösse von Unterrichts- und Spezialräumen definiert und Berechnungsgrundlagen zur Planung von Arbeitsplätzen für Lehrpersonen und Lernende festgehalten. Auch ist im Betriebskonzept ein gewisser Spielraum vorgesehen für die Ausgestaltung von Besonderheiten der jeweiligen Schule. Das Betriebskonzept soll in Zukunft bei Sanierungen, Renovationen oder Erweiterungsbauten als Orientierungshilfe beigezogen werden. Die KSG nimmt Kenntnis vom Bericht und dankt den Beteiligten für dessen Ausarbeitung.

**Gymage: Informationsmaterial zum Gymnasium ab 2017:** Die KSG überarbeitet und konkretisiert ihr Informationskonzept in Hinblick auf die Umstellungen ab 2017. Mit dem Eintritt ins Gymnasium werden die Schülerinnen und Schüler künftig bereits in der 8. Klasse wichtige Wahlentscheidungen zu treffen haben: Schwerpunktfach, 3. Sprache, Kunstfach. Die KSG wird auf Herbst 2016 entsprechendes Informationsmaterial bereitstellen für die verschiedenen Veranstaltungen (regionale Informationsveranstaltungen, Auftritt an der Berner Ausbildungsmesse BAM, Tage der offenen Tür an den einzelnen Schulen,...). Neben A5-Karten, die jeweils ein Schwerpunktfach kurz vorstellen, wird es eine neue Broschüre und einen Kurzfilm zum Gymnasium geben.

**Tag des Gymnasiums: Freitag, 13. Januar 2017:** Am Tag des Gymnasiums 2017 in Biel steht die Lehrplanarbeit im Zentrum. Dabei ist auch ein Zeitfenster für die Arbeit in den Fachschaften vorgesehen.

**Geschäftsleitung der KSG:** Pierre-Etienne Zürcher (Rektor Gymnase français, Bienne) nimmt als Nachfolger von Aldo Dalla Piazza Einsitz in die Geschäftsleitung der KSG.

## Maturaufgaben 2016 /Infos für prüfende gymo-Lehrpersonen

Abgabetermin sämtlicher Aufgabenstellungen **inkl. Papier und Notizpapier** für die Schüler an Heidi Pauli: **Spätestens Pfingstdienstag, 17. Mai 2016**

### Anmerkungen:

- Die Aufgabenstellungen pro Schüler stecken in farbigen Papierhüllen (A3 gefaltet auf A4 - keine Mappen, Sichthüllen, Couverts oder dergleichen)!
- Auf den Hüllen der Aufgabenstellungen muss zwingend stehen: Maturitätsprüfungen 2016 / Name und Nummer Kandidat / Klasse / Fach (auf Hülle KEINE Aufgabenstellung)!
- 2 Exemplare der Aufgabenstellungen (1x z.Hd. Maturitätskommission, 1x Archivierung) zusätzlich in jene Hülle legen, die sich spätestens nach den Frühlingsferien im Postfach jeder prüfenden Lehrperson befindet. Diese ist ebenfalls mit den Schüleraufgaben abzugeben.

## Rückgabe Garderobenschlüssel sowie Kopierbadges

Die Sekretärinnen werden die Abschlussklassen besuchen (s. nachstehende Tabelle), um Garderobenschlüssel und Kopierbadges einzusammeln und um Depots sowie allfällige Restkopierguthaben bar auszubehalten (Dauer ca. 15 Minuten/Klasse):

Klasse	Datum	Zeit	Zimmer	Lehrperson
16a	17.05.16	10:15	442	J. Gloor
16b	17.05.16	08:20	431	W. Frey
16c	17.05.16	09:10	235	M. Zimmerli
16d	17.05.16	07:30	531	J. Isler
16e	17.05.16	13:35	133	S. Andrist
16f	17.05.16	08:00	131	B. Berlincourt
16s	17.05.16	14:00	441	M. Hunziker

Wichtig: Die Kopierbadges der Abschlussklassen werden am Donnerstag, 12. Mai 2016 um 07.30 Uhr gesperrt. Danach ist mit diesen Badges kein Kopieren mehr möglich! Die Schränke müssen am Abgabetermin geleert (besenrein) sein.

## Stadttheater Langenthal – Der Vorhang fällt - letzte Vorstellung im alten Haus

In der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai 2016 schliesst das Stadttheater Langenthal für eine Saison seine Tore wegen der Renovation. Mit einem Theaterfest soll diese Schliessung gefeiert werden. Um 19.00 findet ein Festakt statt mit einer Uraufführung des Stücks „Die Besetzung“ von Charles Lewisky, dann Festbetrieb bis nach Mitternacht. Am Sonntag dann Brunch und literarischer Ausklang mit Urs Mannhart. Programme liegen auf.

Freundliche Grüsse

Schulleitung Gymnasium Oberaargau